
Dienststelle Berufs- und Weiterbildung
Schulische Bildung
Obergrundstrasse 51
6002 Luzern
Telefon 041 228 52 52
info.dbw@lu.ch
www.beruf.lu.ch

Jan aus Sursee über sein Praktikum als Koch im Hotel Reuner

Vom 10. bis am 28. Oktober 2016 unternahm ich ein MobiLingua Praktikum im Hotel Reuner in Zossen bei Potsdam. Um ehrlich zu sein, hatte ich vor meiner Abreise ziemlich Angst: So ganz alleine ins Ausland zu reisen und dort zu arbeiten, das war schon etwas Neues. Doch als ich in Potsdam angekommen bin, waren diese Gedanken rasch verflogen.

An meinem neuen Arbeitsort lernte ich das Team schnell kennen: Alle waren total nett. Mich nahm es wunder, wie es wohl ist, in Deutschland zu kochen. Haben die andere Methoden? Bessere Rezepte? Ich konnte bezüglich Zubereitung und Verarbeitung viel Neues mit auf den Weg nehmen. Umgekehrt zeigte ich dem Reuner Küchen Team auch Schweizer Rezepte, die sie nicht kannten - zum Beispiel kochte ich Älplermagronen oder Berner Rösti.

Bevor ich nach Potsdam gekommen bin, war ich noch nie selber verantwortlich für den Haushalt oder die Wäsche. In Deutschland hielt ich mein eigenes Zimmer sauber und war selber dafür verantwortlich, meine Wäsche zu waschen. Auch kümmerte ich mich um die Heizung und musste diese frühzeitig einschalten, damit mein Zimmer nicht eiskalt war.

Von diesem 3-Wöchigen Praktikum nehme ich viel mit nach Hause. Mehrere spannende Rezepte wie Strammer Max, ein super gutes Poulet Geschnetzeltes, zahlreiche Bekanntschaften und Kontakte, verschiedenste Eindrücke und vor allem eine gute Portion Selbstvertrauen. Die Leute hier waren sehr hilfsbereit und nett. Ich würde jeder Zeit wieder nach Zossen reisen, um vor Ort mitzuarbeiten.

Ich kann dieses Praktikum weiterempfehlen. Man übernimmt viel Eigenverantwortung und lernt einiges. Wenn man eine offene Person ist und schnell Anschluss findet, dann ist das MobiLingua Ausland Praktikum ideal. Ich habe in dieser Zeit viel über mich selber gelernt, was ich alles alleine tun kann und was (noch) nicht.



Ich möchte Frau Zimmermann, Frau Breit, Frau Böse, Herr Wermelinger & Herr und Frau Reuner herzlich danken, dass sie mir diesen Aufenthalt möglich gemacht haben.